

Arbeiten am Hospiz Pforzheim/Enzkreis

EINE SONDERVERÖFFENTLICHUNG DES PFORZHEIMER MEDIENHAUSES



Gepflegtes Grün prägt mittlerweile den hinteren Bereich des Pforzheimer Hospizes. FOTOS: MEYER



»Ich bin mehr als glücklich mit dem Ergebnis. Wir hoffen natürlich, dass das Geschaffene auch entsprechend angenommen wird.«

Martin Gegenbach
Geschäftsführer Christliches Hospiz Pforzheim/Enzkreis FOTO: KOSS

Nach fast auf den Tag genau vor einem Jahr konnten kürzlich die Maßnahmen zur Mängelbeseitigung am Christlichen Hospiz in Pforzheim abgeschlossen werden. Eine Gartenumgestaltung schloss sich an.

PZ-Redakteur WALTER KINDLEIN

Also Ende gut, alles gut – sieht man einmal vom gerichtlichen Streit zur Übernahme der Kosten ab. Die letzte Maßnahme war der Abbau des Krans und der Wiedereinbau der Schiebetoranlage.

Die Maßnahmen waren schon vor mehreren Jahren aufgrund aufgetretener Schäden infolge von Baumängeln notwendig geworden (die PZ berichtete mehrfach). Aufgrund der aufwendigen Arbeiten entschlossen

EIN ORT DER RUHE UND DER SAMMLUNG

sich die Gesellschafter des Hospizes dann im Spätherbst vergangenen Jahres, auch noch die Umgestaltung des Gartens in Angriff zu nehmen. Große Teile im hinteren Bereich des Grundstückes waren vormals einfach dem Wildwuchs anheim gefallen.

Das Gelände hinter dem Gebäude an der Heinrich-Wieland-Allee ist in der Tat kaum mehr wiederzuerkennen. Der Hang wurde von wilden Sträuchern und Büschen befreit und lässt so den Garten nun deutlich größer erscheinen. Eine helle Steinmauer säumt den frisch angelegten barrierefreien Weg, der in einer Kehre langsam Richtung Gartenhäuschen ansteigt. Der Weg wie auch die Terrasse sind gepflastert. So bietet der völlig veränderte Gartenbereich nunmehr

die Möglichkeit, eine kleine Wegstrecke – sie ist mit Rollstuhl und Rollator befahrbar – mitten durch eine gärt-



Hier können Hospiz-Gäste wie Besucher die Blicke weit schweifen lassen.

nerisch ebenso professionell wie ästhetisch ansprechend gestaltete Anlage zurückzulegen.

Bei der Bepflanzung wurden Sträucher und Bäumchen ausgewählt, von denen im Vorbeigehen in der entsprechenden Jahreszeit die Früchte genascht werden können. In anderen Bereichen wiederum werden in der warmen Jahreszeit Rosmarin, Lavendel und Kräuter ihre Düfte verströmen und die Sinne anregen. Nicht allein den Hospiz-Gästen, sondern auch deren Angehörigen, den ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern und Besuchern soll der Außenbereich ein Ort des Innehaltens, der Zuflucht, des Durchatmens, des Rückzuges, aber auch besagten „Naschens“ sein.

Herzlichen Dank für den Auftrag

der SUPPER
des BAD • die HEIZUNG
Supper GmbH & Co. KG
Gymnasiumstraße 58 – 60 | 75175 Pforzheim
Telefon 0 72 31/9 39 10 | www.dersupper.de

Aufwand vertretbar

Sprecher der Gesellschafter, Dr. Gerhard Bossert, ein.

Rund ein Drittel der Gesamtkosten in Höhe einer Viertelmillion Euro wird wohl das Hospiz tragen, so schätzt Geschäftsführer Martin Gegenbach auch mit Blick auf die ergänzte Gartenumgestaltung. Ein Aufwand, der durchaus vertretbar ist, räumt denn auch der

Ursprünglich war man von einer Summe von 180 000 Euro ausgegangen. Bei heute fast schon Usus gewordenen Kostenüberschreitungen teilweise in vielfacher Höhe des Ausgangsbetrages eine fast schon zu vernachlässigende Größenordnung an Mehrkosten. kin

Meisterbetrieb seit 1983

BIHLER

DACH • WAND • KAMIN
BLITZSCHUTZ • BLECH

www.BIHLER-DACH.de

Kieselbronner Straße 29 • 75177 Pforzheim
Telefon 07231 95 57-0 • info@bihler-gmbh.de

Mitglied der Dachdeckerinnung

Ihr Baupartner für:

Hoch- und Tiefbau

Vielen Dank für Ihren Auftrag und die gute Zusammenarbeit.

HS BAU

Das Bauunternehmen mit großem Fachwissen

75417 Mühlacker • Telefon (0 70 41) 8 70 70
www.hsbau-muehlacker.de

CZESNAT ELEKTRO TECHNIK
Inh. Michael Steinbauer

⇒ C.E.T. ⇐

Installation der gesamten Starkstrom- und Schwachstromanlagen

Tel. 07231-75883 • Carl-Gruner-Str. 5 • PFORZHEIM
cet-steinbauer@t-online.de

Wir danken der Bauherrschaft für das in uns gesetzte Vertrauen und gratulieren zum gelungenen Projekt.

PLANUNG UND BAULEITUNG: DIPL.-ING. WOLFGANG PRESTINARI | SCHELMENÄCKERSTR. 14 | 75179 PFORZHEIM | TELEFON (07231) 45 76 20 | FAX 4 57 62 – 22

Rita Macht Mode – seit 25 Jahren

AUS DER GESCHÄFTSWELT

„Es war eine wunderbare Zeit, erst in Eutingen, dann hier am Sedanplatz“, erinnert sich Rita Macht nach nunmehr genau einem Vierteljahrhundert im Pforzheimer Einzelhandel. Solchen Erinnerungen können auch die Corona-Turbulenzen nur wenig anhaben:

„Wir hoffen einfach, dass es weitergeht. Das ist eine gute Lage hier“, schwärmt die umtriebige Einzelhändlerin. Tolle Kunden habe sie, die auch von weither kommen – derzeit nicht so häufig, aber sie kommen. In die Bleichstraße 3, wo sich Rita Macht's gut

sortiertes Ladengeschäft befindet und sie hochwertige Ware etwa der Labels Sallie Sahne, Marina Rinaldi, Doris Streich oder Sa-moon anbietet. Seit 16 Jahren ist sie hier ansässig. Es laufe gut, wäre da bloß nicht das Problem mit dem Parken. „Gerade ältere Leute

können oftmals nicht mehr so weit laufen.“ Nichtsdestotrotz: 25 Jahre im Einzelhandel der Region, das ist schon ein Grund zum Feiern – wenn auch nicht im großen Stil zu Corona-Zeiten, wie es Rita Macht gerne getan hätte. Eine Rabattaktion gibt's allemal bis Ende 30. Oktober – auf Kleider, Hosen, Jacken, Mäntel, Blusen, Tops, Strümpfe oder etwa Tücher – spricht auf das gesamte Sortiment. Eben auf all das, was stark ist für starke Frauen.



Rita Macht in ihrem gut sortierten Ladengeschäft am Sedanplatz. FOTO: MEYER

Und wenn's besonders schön ist, so ein Sprichwort, dann soll man aufhören. Das denkt sich auch Rita Macht. Nicht sofort und auch nicht in diesem Jahr, sondern wenn sich ein gewillter und geeigneter Käufer für das gut eingeführte Geschäft findet. kin

Rita Macht Mode
Bleichstraße 3 Pforzheim
ritamachtmode.de



Freude über die großzügige Unterstützung: (von links) Anke Wohlbold, Harald Stickel und Michael Rothfuß. FOTO: PRIVAT

Swiss Life Stiftung: 5000 Euro für Plan B

Für Michael Rothfuß von Swiss Life Select in Pforzheim war sofort klar, dass geholfen werden musste. „Ich kenne Anke Wohlbold schon seit vielen Jahren und weiß, dass sie in Sachen Suchtprävention und Essstörungen einen fantastischen Job bei Plan B in Pforzheim macht. Als ich den Artikel in der PZ 'Ohne Unterstützung droht das Aus', las, wollte ich unsere Swiss Life Stiftung für Chancenreichtum und Zukunft einschalten. Das Team der Stiftung hat nicht lange gezögert und uns innerhalb weniger Stunden 5000 Euro bewilligt. Wir wol-

len, dass Menschen selbstbestimmt leben. Und dazu gehört, solche wichtigen Projekte wie die Anlaufstelle Essstörungen zu unterstützen.“ Auch Sabine Ernst von der Swiss Life Stiftung freut sich zu helfen und Kinder wie Heranwachsende in der Entwicklung zu fördern. „Wir beide – Herr Stickel und ich – waren überrascht und sprachlos“, so Anke Wohlbold. pm

Swiss Life Select
Karlsruher Str. 87A Pforzheim
swisslife-select.de